

Sammelbericht vom Karst.

Marolia variegata F. Diese seltene Gattung klopfte ich im Tarnowanerwalde (nördl. Karst) einige Male von Fichten.

Stenoria apicalis Latr. Ein einzelnes Ex. vor einigen Jahren im Hochsommer auf *Eryngium amethystinum* L. gefangen.

Bruchus perparvulus Schh. Auf Blüthen allenthalben nicht s.

Brachycerus undatus F. Ein Stück in der Nähe des Lustschlosses Miramare bei Triest.

Brachycerus lutosus Schh. Selten um Görz; das Fragezeichen im Kraatz'schen Verzeichniss kann also wegfallen.

Cautrophius Delarouzei Fairm. Diese dem Süden Europas angehörende Art findet sich im ersten Frühjahr nicht selten auf eben ausschlagenden, jungen Eichen; doch trifft man das Thier auch im Winter unter Eichenrinde.

Anisorhynchus monachus Germ. ist im südlichen Karst unter Steinen nicht besonders selten.

Otiorynchus ulutaceus Germ. im nördl. Karst auf Gesträuchen, a. s.

Lixus sanguineus Rossi findet sich auf sonnigen Wegen kriechend besonders im ersten Frühjahr eben nicht sehr selten.

Larinus ferrugatus Schh. Im nördl. Karste auf den Blüthenköpfen von *Centaurea rupestris* L.

Larinus crinitus Schh. Diese niedliche Art findet man im Hochsommer in den durch die Bahnarbeiten entstandenen Materialgräben auf *Buphthalmum salicifolium* L.

Chaerorhinus squalidus Fairm. Unter der Rinde verschiedener Laubhölzer besonders im Winter und ersten Frühjahr nicht selten.

Amorphocephalus coronatus Germ. war vor einigen Jahren im Stadtwäldchen von Triest nicht sehr selten; ich selbst besitze ein Paar von dieser Localität. Das Fragezeichen im Kraatz'schen Verzeichniss ist demnach zu streichen.

Hammaticherus Welensii Käst. Ziemlich selten um Görz und auch um Triest.

Gracilia fasciolata Kryn. 1 Ex. bei Görz auf einem Holzlager.

Phytoecia rufipes Ol. Um Görz, namentlich im nördl. Karst, auf *Ferulago galbanifera* Koch nicht selten.

Xylosteus Spinolae Friv. Von diesem äusserst seltenen Thier erhielt ich 3 ♂ aus dem nördl. Karst. Eins klopfte ich von blühendem Unterholz, zwei fing ich im Grase kriechend. Das einzige ♀ meiner Sammlung wurde von einem meiner Bekannten ähnlich in Kärothen gefangen.

Crioceris paracanthesis L. Um Görz, besonders in den nördl. Isonzoschluchten, auf *Asparagus acutifolius* L. sehr häufig.

Timarcha niceensis Villa. Nicht selten in den südlichen Ausläufen der julischen Alpen.

Hispa testacea L. kommt um Trient vor; Grimmer versicherte mir den Käfer wiederholt in Steiermark gefangen zu haben.

Coptocephala chalybea Germ. Auf trockenen Grasplätzen im nördlichen Karste häufig.

Prof. Schreiber gegenw. in Salzburg.